

Obfrau: Sylvia Kink-Ehe  
E-Mail: info@kink-ehe.at

ZVR-Zahl: 461 326 376  
[Tel: 0650-635 63 03](tel:0650-635 63 03)  
6822 Satteins Kirchstraße 8

## Protokoll der 14. Generalversammlung

**Mittwoch, 24. April 2019**

**20:00 Uhr**

**Jugendtreff LOCO im Pfarrheim**

### Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der 13. Generalversammlung
4. Jahresbericht - Obfrau und Jugendbetreuerinnen
5. Rechnungsbericht
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Entlastung der Kassierin und des gesamten Vorstandes
8. Neuwahl des Vorstandes
9. Neuwahl der Rechnungsprüfer
10. Allfälliges

Anwesend: Bürgermeister Anton Metzler, Dolores Hosp, Heinz Hosp, Anita Strieder, Karl Tschavoll, Robert Schachenhofer, Andreas Dobler, Mete Kilincarslan (Jugendbetreuer), Nanning Doris (Jugendbetreuerin), Sylvia Kink-Ehe, Manfred Malin, Doris Amann, Birgit Winkler, Nadja Bischof

Entschuldigt: Martina Ess, Petra Nachbaur, Herbert Zerlauth (Postenkommandant), Markus Riegler

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung: Die Obfrau Sylvia Kink-Ehe begrüßt alle Anwesenden, insbesondere den Bürgermeister Anton Metzler und die Vertreter und Vertreterinnen aus der Politik.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit: Die Einladung erging fristgerecht an alle Mitglieder. Die Beschlussfähigkeit zur 14. Generalversammlung ist lt. Statuten gegeben.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der 13. Generalversammlung: Das mit der Einladung zugestellte Protokoll der letzten Generalversammlung wird einstimmig genehmigt.

### TOP 4 Jahresbericht – Obfrau und JugendbetreuerInnen:

Die Obfrau berichtet, dass das Vereinsjahr 2018 bis 03/2019, entgegen der letzten Jahre, wieder in ruhigere Gewässer gekommen ist.

Zwei Fragen beschäftigten den Vorstand intensiver: Was macht einen Verein aus? In welche Richtung entwickeln wir uns weiter?

Die Räumlichkeiten wurden für alle Satteinsrinnen und Satteinsr geöffnert: Jeden Mittwoch von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr findet das LOCO Café statt, wobei die Jugendlichen die Bewirtung übernehmen. Es wird gut angenommen und soll weiterentwickelt werden.

Im Dezember war der Vorstand mit den Jugendlichen durch einen Verkaufsstand beim Weihnachtsmarkt vertreten. Dabei wurden vom Vorstand selbstgemachten Marmeladen, Chutneys usw. verkauft. Die Jugendlichen selbst waren auch aktiv und haben im Vorfeld das Verkaufsangebot mitbestimmt, d.h. sie haben vorab gebastelt und während des Markttages wurde fleißig gebacken. Ebenso fand die Kinderbetreuung wie gewohnt statt.

Das Team mit dem Vorstand startete im Jänner mit einem gemütlichen, gemeinsamen Kochabend.  
Personalsituation:

Doris Nenning ist mit 50 % angestellt, Mete Kilincarslan ebenfalls mit 50 %. Für die Abdeckung der Personalkosten ist der Verein auf das Budget aus dem Jugendsozialprojekt angewiesen. Um die Fördermittel von einem Jugendsozialprojekt zu erhalten, musste ein aufwendiges Konzept erarbeitet werden. Nur dadurch war es möglich, in der OJA thematisch mit Schwerpunkten aktiver und inhaltlich tiefer zu arbeiten, ebenso spezifische Mädchen- und Jungenarbeit anzubieten. Mete Kilincarslan hat außerdem sehr erfolgreich den Diplomlehrgang für den Jugendleiter im Frühjahr 2019 in Schloss Hofen abgeschlossen. Im April absolvierte auf Empfehlung des Dachverbandes KOJE für einen Monat ein Praktikant seine Schnuppertage im LOCO. Regelmäßige Teambesprechungen und Vorstandssitzungen waren auch im vergangenen Vereinsjahr notwendig, um sich auszutauschen, neue Themen und den Verein weiterzuentwickeln.

Die Obfrau informiert die Anwesenden generell über die Wichtigkeit, die OJA in Satteins auch ehrenamtlich zu begleiten und weist darauf hin, dass eben der Vorstand und zwei Angestellte die Hauptarbeit des Vereins bewältigen. Sie stellt mit Nachdruck fest, dass der Vorstand, bzw. der Verein Arbeitgeber ist. Dies setzt voraus, dass sich der Vorstand natürlich mit Themen wie Kollektivverträgen, Arbeitsverträgen mit all ihren genauen, aber notwendigen und oft besonderen Bedingungen in seinem Tätigkeitsfeld auseinandersetzen muss, so auch im Bereich Personalabrechnungen, Arbeitsstrukturen usw. agieren muss. Auch die finanzielle Förderabwicklung des „Jugendsozialarbeitsprojektes“ ist stets eine große Herausforderung. Das heurige Jugendsozialprojekt widmet sich dem Thema „Digitalem vs. Realität“.

Zum Abschluss ihres Berichtes bedankt sie sich im Namen des gesamten Vorstandes für die finanzielle Unterstützung bei der Gemeinde Satteins und des Landes Vorarlberg, welche dadurch eine qualitätsvolle Jugendarbeit ermöglichen.

Ihren Dank richtet die Obfrau auch an den gesamten Vorstand, der viel Zeit und Arbeit in das vergangene Jahr investierte und würdigt die Anwesenheit aller und somit die gezeigte Wertschätzung gegenüber dem Verein „Offene Jugendarbeit Satteins“!

#### Bericht Betreuerin Doris Nenning:

12 Besucher befinden sich im LOCO durchschnittlich pro Öffnungszeit. 47% Mädchen, 53% Jungen.

76% jünger wie 16 Jahre      24% älter wie 16 Jahre

Die Betreuer sind 200 Tage für den OJS unterwegs.

Jugendsozialarbeitsprojekt 2018: „digital LOCO“ bedeutet Umgang mit den neuen Medien, Stärkung der Medienkompetenz, immer unter dem Aspekt bedürfnisorientierter Jugendarbeit, Workshops um die digitale Welt, Medienpädagogik, Partizipation, Beziehungsarbeit im Team, Cross-work, Schaffung von Sozialräumen wie LOCO Cafe´, Erlebnispädagogik, Netzwerkarbeit mit anderen Jugendhäusern.... waren Arbeitsschwerpunkte.

Das Kernteam „LOCaner“ sind 10 bis 14 Jugendliche, welche mit 7 Teamtreffen ehrenamtlich tätig sind

Ein neues Logo wurde bei einem Workshop entwickelt, geleitet von Fraisl Doris.

Mete führte das Projekt „ LOCO goes InstARTgram“ mit 29 Jugendlichen, anhand eines Workshops am Plätzle. Ein Medienparcour wurde zusätzlich angeboten, Gewaltprävention in öffentlichen Räumen zeigt Wirkung: Bis heute wurde noch kein Graffitybild beschädigt. Mete bedankt sich bei der Gemeinde und dem Vorstand für die Unterstützung bei der Umsetzung seines Projektes.

Doris Nenning gibt einen Ausblick auf 2019:

Das Jugendsozialarbeitsprojekt trägt den Titel: „Be Real“

Die Analoge und digitale Welt werden miteinander verbunden.

z.B. wird ein Referent über Onlinegames berichten, welche in die Realität übertragen werden.

Bisher sonstige terminisierte Fixpunkte sind der Weltspieletag gemeinsam mit dem Seniorenbund und dem Kindercafé, das Konzert, organisiert vom Elternverein der VS und OJS mit der Gruppe „Salah Ammo“ mit Andreas Amann.

Das Kino-Jahresprogramm fürs LOCO ist in Ausarbeitung.

Die Obfrau Sylvia Kink-Ehe bedankt sich bei der Jugendbetreuerin Doris und dem Jugendbetreuer Mete für ihre Ausführungen.

#### TOP 5

Die Kassierin Birgit Winkler berichtet über die Finanzgebarung des abgelaufenen Vereinsjahres 2018 wie folgt:

Ausgaben gesamt: € 62.597,86

€ 11.771,96 Miete und Betriebskosten

€ 41.994,16 Personalkosten

€ 1.408,64 sonstige Fixkosten wie Versicherungen, Telefon, Büromaterial usw.

€ 1.846,83 allgemeine Kosten für Veranstaltungen

Anschaffungen:

€ 1.786,76 Beamer incl. Leinwand, Kleingeschirr, Fritteuse, Tischtennisnetz, PS-Spiele,

€ 3.789,51 sonstiger Aufwand (Mitgliedsbeitrag bei Koje und AGV, ...) und Aufwand für den Barbetrieb

Einnahmen gesamt: € 73.890,46

Förderung Gemeinde: € 31.941,00

Förderung Land: € 14.020,00 plus 13.000,00 für das JSP plus Koje für Vernetzung und Weihnachtsaktion € 300,00 plus Zusatzförderung € 5.000,00

Zuschuss AMS: € 5.673,50

Eigenmittel: € 3.955,96 Mitgliedsbeiträge, den Spenden und Erlöse aus Veranstaltungen und offener Betrieb im Jugendraum.

In die Eigenmittel einzurechnen sind die ehrenamtlichen Stunden, die sowohl der Vorstand als auch die Jugendlichen tätigen. Dies sind ca. 300h!

*Somit ergibt sich ein Gewinn von € 11.292,60.*

#### TOP 6

Karl Tschavoll berichtet über die Kassaprüfung gemeinsam durchgeführt mit Heinz Hosp. Zur Prüfung wurden 10 Stichproben bestimmt, welche alle korrekt und schlüssig von der Kassierin erklärt wurden. Die Kassaprüfer empfehlen die Entlastung der Kassierin und des gesamten Vorstandes durch die Generalversammlung.

#### Top 7

Entlastung des Kassiers und des gesamten Vorstandes wird einstimmig beschlossen.

#### TOP 8

Bgm. Anton Metzler bedankt sich bei der Jugendbetreuerin Doris Nenning und dem Jugendbetreuer Mete Kinlincarslan, sowie dem Vorstand für die Bereitschaft ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit und bringt den Wahlvorschlag zur Besetzung des Vorstandes für das kommende Vereinsjahr zur

Abstimmung:

Sylvia Kink-Ehe - Obfrau  
Manfred Malin - Vizeobmann  
Doris Amann – Schriftführerin  
Petra Nachbaur – Schriftführerstellvertreterin  
Birgit Winkler – Kassierin  
Nadja Bischof – Kassierstellvertreterin

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Die Obfrau Sylvia Kink-Ehe bedankt sich für die Wiederwahl und das entgegengebrachte Vertrauen.

#### TOP 9

Karl Tschavoll und Heinz Hosp werden einstimmig als Rechnungsprüfer gewählt.

#### TOP 10

Die Obfrau verweist nochmals auf das Konzert am 29. Mai, mit dem Salah Ammo Quartett bedankt sich für das Interesse und der Wertschätzung gegenüber der Arbeit des OJS. Anschließend lädt zu einem gemütlichen Ausklang des Abends ein.

Doris Amann

(Schriftführerin)

Ende der Sitzung um 20:50 Uhr